

2 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuwachs von 1912 ab; vom 2./1. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. Zweigniederlassungen; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Aufgelegt 4./4. 1911 M. 5 500 000 zu 100.20%. Kurs in Berlin mit Anleihe von 1909, I. Ausgabe, zus.notiert. Kurs Ende 1911—1914: In Hamburg: 99.25, 96, 95, —*%.

Stadt-Anleihe vom 12./7. 1913 im Gesamtbetrage von M. 25 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Nov. (zuerst Nov. 1914) per 1./3 des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2,39% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./7. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Krefelder Bank A.-G.; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Delbrück Schickler & Co., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: J. H. Stein; Essen: Simon Hirschland; Frankf. a. M.: Ernst Wertheimer & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 19./8. 1913 M. 10 000 000 zu 93.50%. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 93.80, 95*% — In Hamburg: 94, —*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (K.) Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. der Anleihen 1907 II. Ausgabe u. 1909 I./II. Ausg., ferner der Anleihe von 1913 I. Ausg. 2% Depos.-Zs. jährl., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, jedoch nicht länger als für 2 Jahre.

Danzig.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4%, 1895 auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt. M. 2 550 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1% von M. 2 150 000 u. 1 $\frac{1}{2}$ % von M. 400 000 u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Die 4% Anleihe wurde in Berlin gehandelt, während die 3 $\frac{1}{2}$ % bisher noch nicht eingeführt ist.

Stadt-Anleihe vom 12. Sept. 1904 im Gesamtbetrage von M. 15 450 000, davon begeben:

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank f. Handel u. Gewerbe, Landschafft. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank; Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Berlin 8./12. 1904 M. 5 000 000 zu 98.40%. Kurs in Berlin Ende 1904—1914: 98.40, 98.10, 96.10, 91, 93, 93.80, —, 91.10, 90, —, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Aufgelegt 2./3. 1907 M. 6 000 000 zu 101.30%. Kurs Ende 1907—1914: In Berlin: 98.70, 100.25, 100.40, 100.20, 99.60, 97.40, 94, 96.40*% — In Hamburg: 98.50, 99.75, 100.75, 100, 99.50, 96.50, 93.50, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, III. Ausgabe. M. 4 450 000 in Stücken à M. 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Rückkauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im Juli 1908. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1904, II. Ausgabe zus.notiert.

Stadt-Anleihe vom 8./3. 1909 im Gesamtbetrage von M. 10 200 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1919 ab zulässig. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für Handel u. Gewerbe, Zweigniederlassung Danzig, Landschafft. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 16./9. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.50, —, 99.60, 96.75, 93.90%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1904 zus.notiert. — Ende 1909—1914: In Hamburg: 100.75, 100, 99.50, 96.50, 93.50, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 6 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1912 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1946; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1921 ab zulässig. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Landschafft. Bank der Provinz Westpreussen, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für